

# Konzept zur Prävention und zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit im Jobcenter Cottbus

Stand: 24.06.2015



**Ausgangslage:**

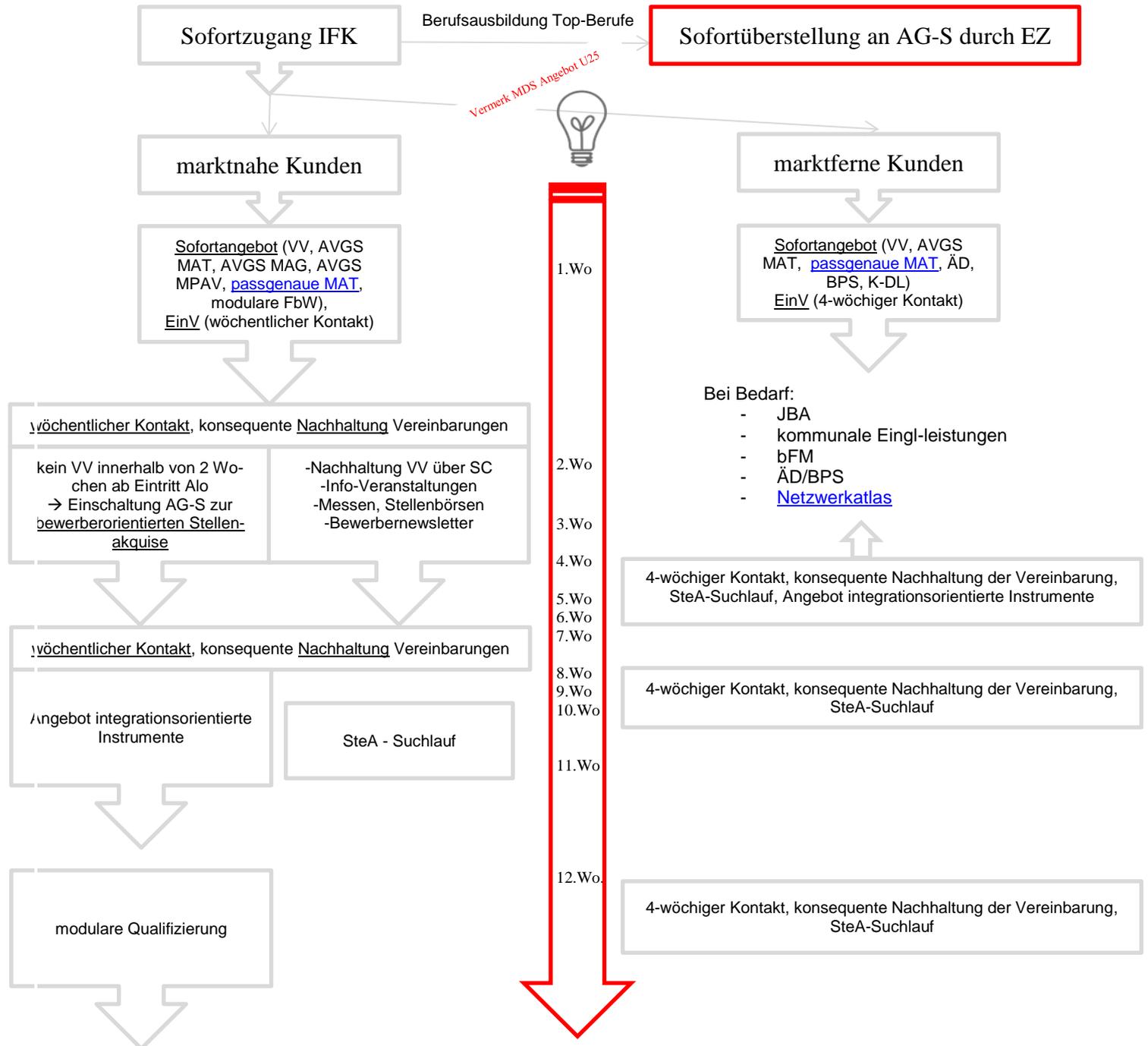
Im Jobcenter Cottbus sind mit Stand Berichtsmonat Mai 2015 204 Jugendliche arbeitslos gemeldet. Dies entspricht einer Quote von 4,9 %. Ziel ist die Senkung auf monatlich 3,4%, das entspricht max. 95 jungen Menschen.

Ziel ist das Erreichen von nachhaltiger Integration in Ausbildung oder Arbeit.

Die Zielgruppen sind folgende:

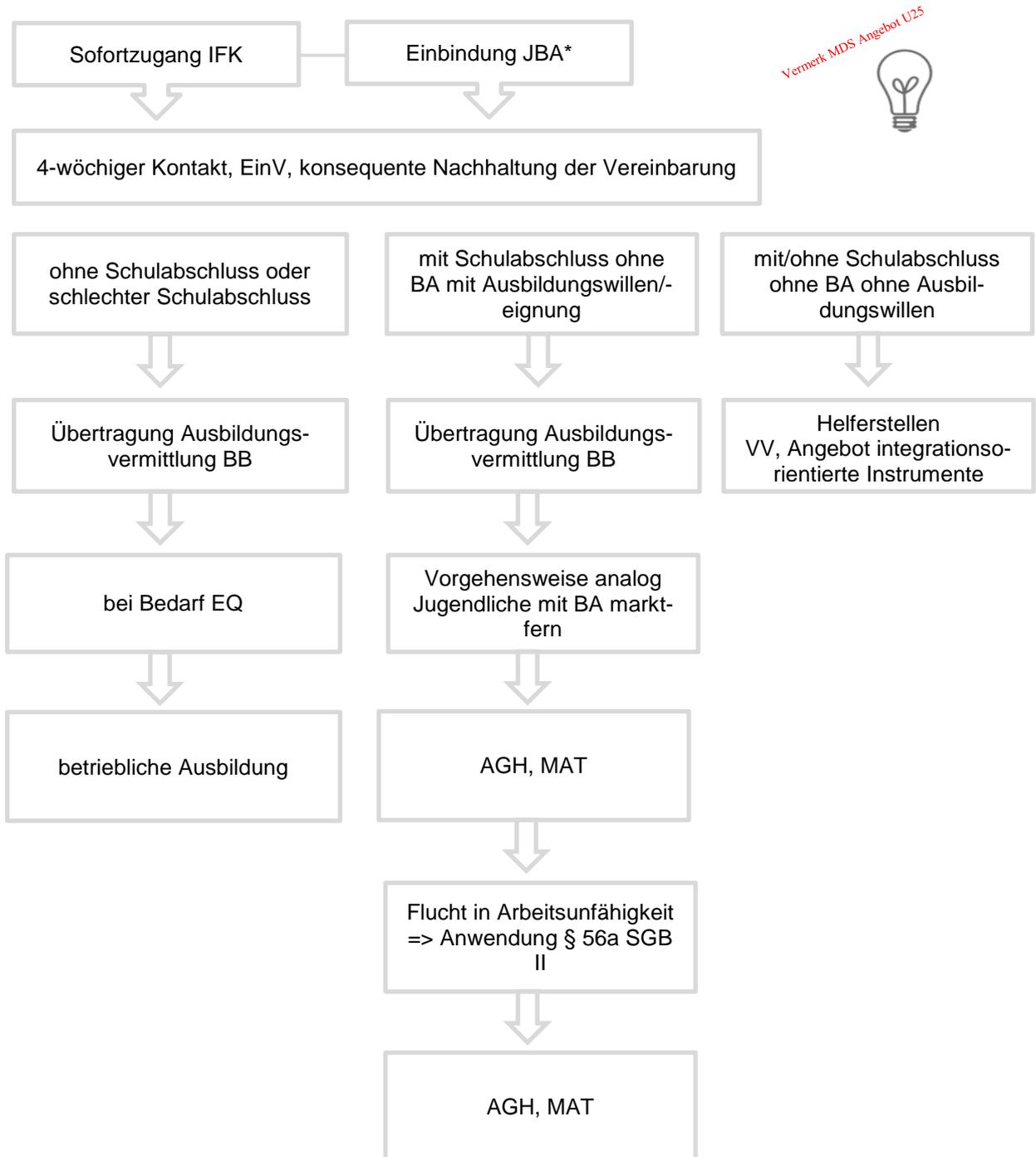
- Jugendliche mit abgeschlossener Berufsausbildung
- Jugendliche ohne abgeschlossene Berufsausbildung
- Jugendliche im Übergang Schule - Ausbildung

➤ **Jugendliche mit Berufsausbildung**



- konsequente Sanktionierung bei Nichteinhaltung EGV, Meldetermin, mangelnde Eigeninitiative sowie bei Ablehnung AV oder Maßnahme ohne wichtigen Grund

➤ Jugendliche ohne (verwertbaren) Schulabschluss, ohne Berufsabschluss



- konsequente Sanktionierung bei Nichteinhaltung EGV, Meldetermin, mangelnde Eigeninitiative sowie bei Ablehnung AV oder Maßnahme ohne wichtigen Grund

Gruppe der Ausbildungsabbrecher/Studienabbrecher:

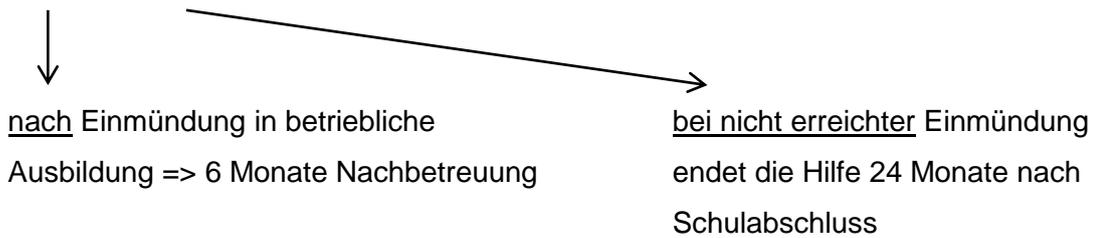
Vorrangiges Ziel ist der nahtlose Übergang zu neuer Ausbildung unter Einbindung der **JBA**.  
Sofortige Übergabe an die Berufsberatung und dortige Beratung (Notfallkunde) ggf. Angebote VV Ausbildung durch Jobcenter.

\* **JBA** - Jugendberufsagentur

➤ Prävention

Übergang Schule → Ausbildung/Studium

- frühzeitige Einbindung **JBA**
- frühzeitige Berufsorientierung an Schulen\*
- Schüler erhalten bei Bedarf **Berufseinstiegsbegleitung** mit dem Ziel den Schulabschluss erfolgreich zu meistern\*
- Dauer:



\*Originäre Aufgabe der Berufsberatung der Agentur für Arbeit.

